

Hummelhaus bauen

Material für die Holzkiste (Angaben in Metern, Holzdicke 0,015m):

- 3 Holzplatten 0,4*0,4 für Boden und Seitenwände
- 2 Vorder-/Rückwand 0,37*0,4
- 1 Deckel 0,5*0,5
- Vordach/Anflugbrett (Holzdicke 0,01) 0,2*0,15
- 32 bis 40 Schrauben

Werkzeug:

- Akkuschrauber
- Stichsäge
- Lochsäge(3,5 cm)

Material für den Innenraum:

- Hobelspäne (12 Liter)
- Stroh (eine große Hand voll)
- Polsterwolle (muss fein gezupft eine Hohlkugel in Handballgröße ergeben)
Hinweis: Die Polsterwolle darf nicht behandelt sein.
- Fliegendraht und Fliegengitter aus schwarzem Stoff zum Abdichten der Lüftungslöcher
- Ca. 20 cm. Rohr (z. B. Isolierrohr außen 5cm Durchmesser, innen 2 bis 2,5)

Vorgehen

1. 0,75 cm vom Rand entfernt auf der Bodenplatte ringsum und auf den beiden Seitenplatten an zwei gegenüberliegenden Kanten jeweils 3 bis 4 Löcher für die Schrauben vorbohren.
2. Im oberen Drittel der Seitenplatten Jeweils zwei Lüftungslöcher mit Durchmesser 3,5 cm sägen.
3. In der Mitte des Vorderteils ebenfalls ein 3,5 cm Loch als Eingang sägen.
4. Zuerst ein Seitenteil auf den Boden schrauben, dann Vorder- und Hinterteil an Boden und erstes Seitenteil schrauben. Zum Schluss das zweite Seitenteil befestigen.
5. Für Anflugbrett und Dach aus den Holzresten kurze Brettchen sägen, je zu einem Winkel verschrauben und an der Kiste anbringen. Wichtig ist nur, dass das Dach tiefer ist als das Anflugbrett, damit dieses trocken bleibt.
6. Die Lüftungslöcher werden von innen mit dem Fliegengitter gesichert. Erst wird der Draht, dann der dunkle Stoff angeklebt, so dass der Stoff am Ende innen ist.
7. Der Deckel wird lose aufgelegt und kann mit einem Stein beschwert werden.
8. Damit das Hummelhaus länger hält kann es von außen mit umweltfreundlicher Farbe gestrichen werden und natürlich beliebig dekoriert werden. Es heißt, dass Hummeln die blaue Farbe bevorzugen. Möglicherweise finden sie einen in blau umrandeten Eingang leichter.
9. Die Kiste wird unten mit den Hobelspänen aufgefüllt. Dann wird das Stroh mit einer Kuhle in der Mitte hineingelegt. Das Rohr wird jetzt von Eingang in die Mitte der Kiste gelegt, so dass sich für die Hummel ein nach unten verlaufender Gang ergibt.
10. Um das Ende des Rohrs herum wird aus der Polsterwolle eine Kugel gelegt. Die Polsterwolle muss dazu gang fein auseinandergezogen werden. Längere Fäden sollten entfernt werden, damit die Hummeln sich nicht darin verwickeln können. Anstelle der Polsterwolle nimmt die Hummel auch gerne ein altes Mäusenest.
11. Jetzt an einem schönen, halbschattigen Plätzchen im Garten aufstellen, Rampe bauen und auf die Hummeln warten.